

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brühl



Öffentliche Ausschreibung:

Maßnahme: Erweiterungsneubau der Turnhalle Vochem – Elektrotechnik.

Art und Umfang der Arbeiten: Elektrotechnische Installationsarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung einer Einfachsporthalle und deren Nebengebäude. Leistungsumfang: 1 Stück Zähler-Unterverteilung 4 Felder, ca. 3.500 m Kabel und Leitungen, ca. 200 Stück Installationsgeräte, ca. 60 Stück Sporthallenleuchten, ca. 80 Stück An- und Einbauleuchten, 1 Stück Sicherheitslichtgerät mit ca. 8 Stück Stromkreisen mit ca. 47 Stück Sicherheitsleuchten, 1 Stück RWA-Zentrale mit ca. 6 Stück Motorenkreisen.

Ausführungszeit: 12. KW 2008 – 48. KW 2008 (Beginn der Rohbauarbeiten ab 12. KW 2008, Beginn der Rohinstallation ab 20. KW 2008, Fertigstellung der Feininstallation bis 48. KW 2008).

Name und Anschrift der Vergabestelle: Stadt Brühl – Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle - Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Tel.-Nr. 02232-79 4960, Fax-Nr. 02232-79 5040.

Eröffnungstermin: Do., 20.03.2008 um 11:00 Uhr bei der Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle, Uhlstraße 3, A 128. Zum Eröffnungstermin sind nur die Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Zuschlags- und Bindefrist: Der Bieter ist bis zum 30. April 2008 an sein Angebot gebunden.

Schutzgebühr und Zahlungsweise: Die Schutzgebühr beträgt **24,- €**; dieser Betrag ist auf das städtische Konto Nr. 133 000 100 Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, zu überweisen. Bei der Überweisung ist der **Verwendungszweck „43110/1106 0770 Schutzgebühr Ausschreibungen“** anzugeben. Die Unterlagen können ab dem 29.02.2008 bei der Vergabestelle gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges abgeholt oder angefordert werden.

Sonstiges: Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Erteilung des Auftrages kann davon abhängig gemacht werden, dass eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Wohnsitz- und Betriebsfinanzamtes und der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung vorliegen. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach §16 VOB/B. Zur Nachprüfung von behaupteten Verstößen gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an den Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Untere staatliche Verwaltungsbehörde, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim, wenden.

Brühl, den 26.02.2008

In Vertretung

Brandt